Pressemitteilung

Blutspende: Die *Fondation de la Croix-Rouge luxembourgeoise pour la Transfusion sanguine* ruft dringend zur Mithilfe auf

Luxemburg, 20. Oktober 2026 **– Die *Fondation de la Croix-Rouge luxembourgeoise pour la Transfusion sanguine* ruft dringend zur Mithilfe der Blutspender auf. Die aktuellen Vorräte liegen unter dem Mindestniveau, das erforderlich ist, um eine reibungslose Versorgung der luxemburgischen Krankenhäuser in den kommenden Wochen zu gewährleisten. Besonders besorgniserregend ist die Lage bei den Blutgruppen A Rhesus-negativ und O Rhesus-negativ, deren Bestände derzeit am niedrigsten sind.**

Derzeit reichen die verfügbaren Vorräte nur für acht bis neun Tage Krankenhausbetrieb aus – ein Niveau, das nicht ausreicht, um einen möglichen außergewöhnlichen Bedarf oder einen anhaltenden Rückgang der Spenden zu decken.

Diese Situation lässt sich durch mehrere Faktoren erklären. Die Spenderzahlen waren im Sommer aufgrund der Hitzewelle besonders gering. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat sich dieser Rückgang mit Beginn des neuen Schuljahres nicht wieder ausgeglichen. Zudem führt das Wiederauftreten saisonaler Infektionen wie Erkältungen, Rhinopharyngitis und grippeähnlicher Symptome derzeit zu einer Verringerung der Zahl der Spender, die zu einer Blutspende erscheinen können.

Der Bedarf der Krankenhäuser bleibt jedoch das ganze Jahr über konstant. Täglich werden Blutprodukte zur Versorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, von Operierten oder auch von Unfallopfern verwendet.

Ein Aufruf zum sofortigen Handeln

Die *Fondation de la Croix-Rouge luxembourgeoise pour la Transfusion sanguine* ruft alle spendenberechtigten Personen dazu auf, in den nächsten Tagen oder in den kommenden Wochen Blut zu spenden.

Ziel ist es, die Vorräte wieder aufzufüllen, um die Versorgung der Krankenhäuser bis zu den Feiertagen zum Jahresende sicherzustellen. Denn Erythrozytenkonzentrate (die roten Blutkörperchen aus einer Blutspende) sind nur 42 Tage haltbar.

„Wir rufen alle Menschen, die spenden können, dazu auf: Kommen Sie jetzt oder in den kommenden Wochen vorbei. Jede Spende, die heute erfolgt, hilft uns da*bei, die notwendigen Reserven aufzubauen, um die Feiertage sorgenfrei zu überstehen und weiterhin den Bedarf der Patienten in den luxemburgischen Krankenhäusern zu decken“,* erklärt Anne Schuhmacher, Leiterin des Blutspendezentrums.

Blut spenden: Wie geht das?

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird empfohlen, einen Termin auf der Website www.dondusang.lu zu vereinbaren. Selbstverständlich ist es auch möglich, spontan im Blutspendezentrum (42, Boulevard Joseph II in Luxemburg-Stadt) vorbeizukommen oder unter der Nummer 2755-4000 anzurufen.

Wer sich nicht sicher ist, ob er spenden darf, kann online einen Vorabtest durchführen, um seine Eignung zu prüfen: https://dondusang.lu/nos-questionnaires/

Blutspenden können wie folgt abgegeben werden:

- Im Blutspendezentrum (42, Boulevard Joseph II in Luxemburg-Stadt) montags, dienstags und freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr, mit kostenlosen Parkplätzen am Hauptsitz des Roten Kreuzes (44, Boulevard Joseph II).
- Im Gesundheitszentrum von Esch-Belval (3–5 Avenue du Swing) montags und dienstags von 8:00 bis 16:00 Uhr, mit zwei Stunden kostenlosem Parken im Belval Plaza.

Ein Kalender mit den Terminen für externe Blutspendeaktionen ist auf der Website der Blutspende verfügbar.

Die Fondation de la Croix-Rouge luxembourgeoise pour la Transfusion sanguine

Die *Fondation de la Croix-Rouge luxembourgeoise pour la Transfusion sanguine* sorgt in Luxemburg für die Sammlung, Aufbereitung und Verteilung von Blutprodukten. Als einziger nationaler Anbieter im Bereich der Blutspende setzt sie sich täglich dafür ein, dank des Engagements von fast 16.000 registrierten Blutspendern eine sichere und kontinuierliche Versorgung der Krankenhäuser des Landes zu gewährleisten.

Das Luxemburger Rote Kreuz

Die Aufgabe des Luxemburger Roten Kreuzes ist es, „die Lebensbedingungen von schutzbedürftigen Menschen zu verbessern“. Seine mehr als 1.500 Freiwilligen und über 3.000 Mitarbeitenden machen es zu einem wichtigen Akteur in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kinder, Jugend und Familie sowie Internationale Hilfe.

So betätigt sich das Luxemburger Rote Kreuz auf den verschiedensten Gebieten wie z.B. internationale humanitäre Nothilfe, Hilf- und Pflegedienste, Blutspenden, Rehabilitation, Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen in Tagespflegestätten oder integrierten Zentren, soziale Unterstützung, Betreuung von Migranten und Flüchtlingen, individuelle Unterstützung in Notsituationen, Kindertagesstätten und Jugendhäuser oder auch therapeutische und soziale Angebote für Familien.

Für einen kompakten Überblick über die Aktivitäten, Dienstleistungen und wichtigsten Kennzahlen des Luxemburger Roten Kreuzes lesen Sie unsere Publikation *Impact*.

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung
Grégory Lemaître
+352 27 55-2100
media@croix-rouge.lu
http://www.croix-rouge.lu